



PFIFF

JWU bringt PFIFF in den Markt

Die politische Information der JWU für Reichertshofen und die Ortsteile

1. Ausgabe 2015 • Auflage 3500

25 Jahre JWU Reichertshofen e.V.



Andrea Blößl (mitte) wurde bei der 25 Jahrfeier von Helga Dorfner-Huber (li.) und Michael Franken für ihr langjähriges Engagement geehrt. Sie ist seit 25 Jahren als Schriftführerin im Vereinsvorstand und seit 18 Jahren Gemeinderätin.

Nachdem die JWU am 20.4.2014 ihren 25. Geburtstag hatte, folgte im Herbst die Jubiläumsfeier. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gönner folgten der Einladung um gemeinsam die Erfolge im zurückliegenden Vierteljahrhundert zu feiern. Nach dem Rückblick vom Fraktionsvorsitzenden Erwin Strasser folgte mit dem Auftritt des Pfaffenhofener Stadtjuristen und Freizeitkaberettisten Florian Erdle das Highlight des Abends. Er überzeugte mit Insiderwissen und bissigen Schlussfolgerungen.

Die JWU im Jubiläumsjahr 2014:

- * 123 Mitglieder
- * 8 Marktgemeinderäte
- * Erster und Zweiter Bürgermeister
- * Gründungstag 20. April 1989

Auszüge aus Florian Erdles Kabarettvortrag:

"Reichertshofens Haushaltsplan ist wie das Temperament des Bürgermeisters:sehr, sehr ausgeglichen"
"...manchmal fällt der PFIFF etwas dünn aus, dann ist es halt ein Dünn-PFIFF..."



"Die CSU-Fraktionssprecherin Andrea Schweiger hat ein Motto: *Ich sage was ich denke!* Und der Franken denkt dann: *Dafür sagt sie aber oft ziemlich viel!*"

"Reichertshofen hat den Gemeinderat den es verdient!--- Ich frage mich, warum wollen soviele Menschen freiwillig in den Gemeinderat"

"Wenn es nicht gerade um den Zuschuß für den Trachtenverein geht, dann herrscht die lebendigste Diskussion ausgerechnet beim Thema Leichenhaus Langenbruck. Die Reichertshofener Gemeinderäte schaffen Probleme, auf die kein anderer gekommen wäre!"

Impressum: Herausgeber: JWU Reichertshofen; Verantwortlich i.S.d.P. Michael Franken, Neuburger Str. 19, 85084 Reichertshofen - Redaktion: Michael Franken, Erwin Strasser, Adolf Kothmeier, Andrea Blößl, Helga Dorfner-Huber, Martin Kirmaier, Ralf Forster, Elisabeth Großmann, Georg Pfab, Albert Schmidmeier

Neubau Leichenhaus Langenbruck



Wie versprochen, legte Bürgermeister Michael Franken dem Gemeinderat im Juli einen Entwurf für den Neubau des Leichenhauses vor. In der Kirche wurde dieser einige Wochen ausgehängt. Die Bevölkerung wurde gebeten, sich zu dem Vorschlag zu äußern. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben. Erstaunlicherweise wollte die CSU plötzlich nichts mehr von einem Neubau wissen, obwohl sich im Jahr 2009 noch alle Parteien einig waren. Mittlerweile hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass ein Neubau erfolgen soll. Ziel ist es, mit dem Bau 2015 zu beginnen. Für den Standort gibt es mehrere Optionen, da es Bürgermeister Michael Franken gelungen ist, die Erweiterungsfläche des Friedhofs für die Gemeinde zu erwerben.

Neues Baugebiet Schafberg II



Um der Wohnungsnot zu begegnen, hat der Gemeinderat in der Dezember-Sitzung das Baugebiet Schafberg II, mit 14:5 Stimmen (dagegen nur CSU), auf den Weg gebracht. Insgesamt 50 Bauparzellen sollen am westlichen Orstrand entstehen. Wenn das Verfahren ohne größere Schwierigkeiten verläuft, können im Herbst 2015 die Grundstücke zum Verkauf angeboten werden (mehr als 15 Grundstücke werden sich im Eigentum des Marktes befinden) und die Erschließung könnte beginnen.

Wußten Sie schon, dass....?

* ... nach der Kommunalwahl die JWU das Gespräch mit allen im Gemeinderat vertretenen Gruppen gesucht hat? Mit FW und SPD konnten zahlreiche wichtige Sachprojekte besprochen werden und man verständigte sich auf eine gemeinsame Umsetzung. Z.B. weitere **Verbesserung der INVG-Anbindung** (neuer Bus ab IN Mo-Do 22:15 Uhr), **Radwegeanbindung** nach Fahlenbach (Gespräche mit Rohrbach und staatlichem Bauamt laufen bereits), neues **Baugebiet Schafberg II** (Bebauungsplanverfahren läuft), Schaffung weiterer Arbeitsplätze durch **Gewerbeneuansiedlung**, **Neubau Leichenhaus Langenbruck** (Beschluss gefasst) Ortsgestaltung durch Aufnahme in ein **Städtebauförderprogramm** (Antrag gestellt). Die Verhandlungsführer der CSU waren an Sachthemen nicht interessiert, ihnen ging es um Posten.

* ... dass sich der damalige Bürgermeister Westner am 17.1.1997 mit folgendem Artikel im Reichertshofener Anzeiger an die Bürger gewandt hatte:

"... 5. Bei mir legt Gemeinderat Felber die Meßplatte sehr hoch an. Seine eigene Meßplatte hängt gelegentlich sehr tief. Wie könnte es sonst sein, daß er aus nichtöffentlichen Sitzungen geheime persönliche Daten weitererzählt. 6. Da Herr Gemeinderat Felber gegen meinen Vorgänger im Amt, Herrn Altbürgermeister Hans Hammerl, genauso vorgegangen ist, habe ich die Hoffnung auf eine konstruktive Zusammenarbeit aufgegeben. Ich werde seinen Anwürfen künftig keine Beachtung mehr schenken, da ich weiß Gott genügend andere und wichtigere Arbeit zu tun habe, als auf seine Beschwerden einzugehen. Anton Westner, 1. Bürgermeister"

* ... sich die CSU-Vorsitzende Andrea Schweiger als "Fundamentalopposition" versteht und mit ihren Verbündeten, wenn immer möglich, den Bürgermeister mit absurden Vorhaltungen attackiert? Leider vergreift sie sich dabei auch im Ton. Schade! Hier geht viel Energie unnütz verloren.

* ... fast keine Gemeinderatssitzung vergeht, nach der sich A. Schweiger (CSU) nicht mit haltlosen Rechtsaufsichtsprüfungen gegen den Bürgermeister an das Landratsamt wendet? Viele der Themen sind der Rechtsaufsicht wohl bekannt, da diese vor etwa 15 Jahren, ebenso unbegründet, von Hans Felber (heute CSU) in ähnlicher Form gegen den damaligen Bürgermeister vorgebracht wurden.

JWU-Dreikönigsturnier am Sonntag 04.01.2015



Die JWU erwartet wieder einen großen Andrang in der Reichertshofener Schulturnhalle anlässlich des JWU-Hallenturniers.

Im Jahr 2014 setzten sich im Finale die Fußballer vom Team "Bauwong Karlskron" gegen die "Panzerknacker" mit 1:0 durch. Das hitzige Spiel um Platz 3 entschieden die "Boaznbuam" nach 7-Meter-Schießen gegen "Das Wunder von Baar" für sich. Die Turnierleitung (Michael Franken, Martin Kirmaier, Andreas Ehrl und Adolf Kothmeier) erwartet wieder spannende und hoffentlich sportlich faire Spiele. Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Teams sorgt u.a. Andrea Blöbl, Helga Dorfner-Huber und Elisabeth Großmann.



**Wir gratulieren unserem neu gewählten
JWU-Marktgemeinderat Martin
Kirmaier und seiner Frau Nina recht
herzlich zur Geburt ihres Sohnes Max !
Für die Zukunft wünschen wir:
Alles Gute!**

JWU-Starkbierfeste 2015

Einen enormen Zuspruch hatten die vier JWU-Starkbierfeste in Hög, Langenbruck, Reichertshofen und Winden auch im Jahr 2014. Marita Strasser und Rosi Held heizten als spitzzüngige Klosterschwestern das Publikum an, bevor die Theaterspieler mit ihren Auftritten die Zuschauer begeisterten.

Vielen Dank unserer Theatertruppe: Frank und Tamara Falkenburger, Martin Kirmaier, Markus Uhlmann, Juliane Tappert (jetzt Rieger), Marcus Schweiger, Günter Held, Michael und Evelyn Franken, Johannes Eisinger (2014 pausiert), Andreas Sutner (2014 pausiert)



JWU-Starkbierfeste Termine 2015:

Reichertshofen - 6. März - Schützenheim
Winden - 7. März - Sportheim DJK
Langenbruck - 20. März - Gasthof Fröhlich
Hög - 21. März - Gasthof Sötl

**Kartenvorverkauf
ab 01. Februar:**

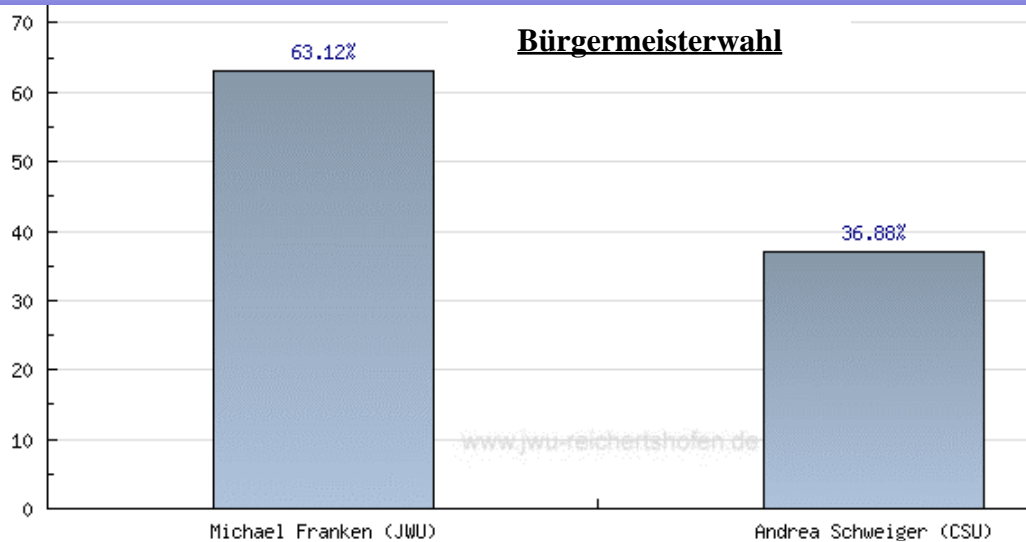
Reichertsh. & Winden:
Ade Kothmeier Tel.7400

Hög & Langenbruck
Erwin Strasser Tel. 8093



**Die JWU wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern ein gutes, erfolgreiches und
vor allem gesundes Neues Jahr 2015!**

Rückblick Kommunalwahl 16. März 2014



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die JWU hat Dank Ihrer Unterstützung ein hervorragendes Ergebnis bei der Marktgemeinderatswahl am 16. März 2014 erzielt und Sie haben mich erneut zum Bürgermeister von Reichertshofen gewählt. **Vielen Dank dafür!** Über die zahlreichen Glückwünsche habe ich mich sehr gefreut. Ihr Vertrauen ist unser Auftrag auch in Zukunft nach den besten Lösungen für Reichertshofen und seiner Bürgerinnen und Bürgern zu suchen. Ganz nach dem Motto "Miteinander nicht gegeneinander" gilt es gemeinsam im Gemeinderat und zusammen mit der Bürgerschaft im fairen Austausch Argumente abzuwägen und im Sinne des Gemeinwohl zu entscheiden. Ich lade Sie ein, unterstützen Sie uns dabei mit Rat und Tat.

Michael Franken, Vorsitzender JWU, Erster Bürgermeister

Unsere Marktgemeinderäte 2014 - 2020



Adolf Kothmeier

Andrea Blöbli

Elisabeth Großmann

Erwin Strasser

Helga Dorfner-Huber

Albert Schmidmeir

Martin Kirmaier

Georg Pfab

Gemeinderatswahl 2014

